Berichte

Interdisziplinarität von Anfang an!

Reakkreditierung des Bachelorstudienganges »Interdisziplinäre Physiotherapie – Motologie – Ergotherapie« an der Hochschule Emden / Leer

Seit Start des Studiengangs im Jahr 2013, haben über 55 Absolvent*innen den Bachelorabschluss Motologie an der Hochschule Emden / Leer erreicht. Kontinuierliche Gespräche mit den Studierenden und Absolvent*innen im sog. »Jour Fixe« und schriftliche Befragungen im Studienverlauf und zwei Jahre nach Abschluss des Studiums ermöglichten es, den Studiengang noch passgenauer für die Praxis und Theorie der Motolog*innen zu gestalten.

Stärkung der professionsspezifischen und interdisziplinären Kompetenzen

Die hochschuldidaktische Ausrichtung des Studiengangs hebt Aspekte der selbstständigen Wissensaneignung, des problemorientierten Lernens und der reflektierten Kasuistik in Verbindung mit Aspekten der Selbsterfahrung und professionellen Selbstreflexion hervor (Abb. 1). Ausgangspunkt bildet im Studiengang die Erfahrung der eigenen Körperlichkeit und Bewegung als protektive Gesundheitsressource und Medium der Primär- und Tertiärprävention sowie der Entwicklungsförderung. Dieses Erfahrungswissen wird mit interdisziplinären und professionsspezifischen, wissenschaftlichen Wissensbeständen und Kenntnissen verknüpft, um sie auf die gesundheitlichen Problem- und Lebenslagen von Menschen anwenden zu können. Innerhalb eines jeden Semesters erwerben die Studierenden professionsspezifische, interdisziplinäre und -professionelle sowie soziale / personale und methodische Kompetenzen.

Abb. 1: Die Kompetenzspirale im Studium (Abbildung: Ruth Haas)

Neuigkeiten und Veränderungen

Erleichterter Einstieg für Motopäd*-innen

Eine Zugangsprüfung von Motopäd*-innen mit Berufserfahrung ermöglicht die Anerkennung der Hälfte des Studiums (90 ECTS). Dabei ist es dem Hochschulteam besonders wichtig, in einem Gespräch wechselseitige Erwartungen zu klären und Fragen im Vorfeld zu beantworten. Die Bachelorstudierenden einer kooperierenden Berufsfachschule für Motopädie studieren bereits während ihrer schulischen Ausbildung interdisziplinär gemeinsam mit den Ergo- und Physiotherapeut*innen. Kooperierende Schulen sind das LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, das Berufskolleg Bergisch Gladbach, das Berufskolleg Michaelshoven Köln, die Weber Schule Düsseldorf und das Märkisches Berufskolleg des Kreises Unna.

Inhaltlichen Neuerungen

Module zu Lehr-, Leitungs-, Kooperations- und Beratungskompetenzen in pädagogischen und klinischen Handlungsfeldern wurden aufgrund der zunehmenden Erfordernisse der Praxis neu aufgenommen.

Interdisziplinäres Interventionsmanagement zieht sich als »roter Faden« durch das Studium. Die Kompetenz eines interdisziplinären »Clinical / Pädagogical Reasoning Prozesses« von der Befunderhebung / Zielgruppenanalyse zur Umsetzung und Evaluation wird in seiner Komplexität vermittelt.

Die Erforschung der (eigenen) Praxis lässt wissenschaftliches Arbeiten le-

PDF bereitgestellt von Reinhardt e-Journals | © 2024 by Ernst Reinhardt Verlag
Persönliche Kopie. Zugriff am 05.05.2024
Alle Rechte vorbehalten. www.reinhardt-verlag.de

bendig werden. In den Modulen »*Projektorientierte Praxisforschung und -management*: Qualitative und quantitative Forschung in Therapie und Pädagogik« führen die Studierenden ein wissenschaftlich fundiertes interprofessionelles Projekt durch. Das eigene therapeutische Handeln wird evaluiert, konzeptionell weiterentwickelt und reflektiert. In der Regel wird das Projekt in Kleingruppen vorbereitet und durchgeführt. Die Projekte werden den Themenfeldern »Gesunde Hochschule«, »Gesundheitsförderung und Prävention« und »Interventionsforschung« zugeordnet.

Bewerbungen für das Wintersemester erfolgen bis zum 15.07. des jeweiligen Jahres. Für Rückfragen steht das Studiengangsteam gerne zur Verfügung. Informationen finden Sie unter: https://www.hs-emden-leer.de/fachbereiche/soziale-arbeit-und-gesundheit/studiengaenge/interdisziplinaere-physiotherapie-motologie-ergotherapie-ba/

Kontakte

Prof.in Dr. Ruth Haas
ruth.haas@hs-emden-leer.de

Diplom-Ergotherapeut Daniel Siemer
daniel.siemer@hs-emden-leer.de

Dr. Helmut Tiemann
helmut.tiemann@hs-emden-leer.de

Anzeigen

LABAN/BARTENIEFF BEWEGUNGSSTUDIEN

Deutsches Wochenendformat
Beginn: September 2020

EUROLAB
Leitung: Antja Kennedy
Telefon: +49 30 52282446
info@eurolab-programs.com
www.eurolab-programs.com

FORTBILDUNG BASIC / ZERTIFIKATS-PROGRAMM

Jubiläumstagung Jugendburg Gemen
18. – 20. September 2020

Dialog Bewegung Miteinander
40 Jahre **DBM e.V.**

Europäischer Tag der Psychomotorik
19.09.2020 Große Aktion der Teilnehmenden vor Ort

Workshops, Vorträge und Talkrunden mit:

Prof. Dr. Renate Zimmer / Hauptvortrag

Markus Serrano
Günter Pütz
Prof. Dr. Christina Reichenbach
Kim Lipinski
Prof. Dr. Mone Welsche
Horst Göbel
Judith Sägesser
Fido Wagler
Thesi Zak
Prof. Dr. Lemmer Schmidt
und viele weitere ReferentInnen

DBM e.V.
Deutscher Berufsverband der MotopädInnen und MototherapeutInnen
Alle Informationen und das Anmeldeformular unter:
www.motopaedie-verband.de

PDF bereitgestellt von Reinhardt e-Journals | © 2024 by Ernst Reinhardt Verlag
Persönliche Kopie. Zugriff am 05.05.2024
Alle Rechte vorbehalten. www.reinhardt-verlag.de